

Bekanntmachung

Angaben zum Auftraggeber

Bezeichnung	Stadt Schwedt/Oder
Kontaktstelle	Baucontrolling und Vergabestelle
Postanschrift	Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5
Ort	16303 Schwedt/Oder
Telefon	+49 3332446-344
Fax	+49 3332446-243
E-Mail	vergabestelle.stadt@schwedt.de
URL	http://www.schwedt.eu

Art und Umfang der Leistung

Die Stadt Schwedt/Oder beabsichtigt, auf dem Jüdischen Friedhof die Feldsteinmauer entlang der Schulstraße, hier die Nordseite, sowie ein Grabmal zu sanieren.
Im Einzelnen sind geplant:

Feldsteinmauer

- Abbruch und Entsorgung der losen (Ziegel-)Steine
- Ergänzen fehlender Natursteine
- Wiederherstellung des Mauerwerks durch Auswickeln mit Feldsteinen
- lose, gerissene Fugen ausstemmen, reinigen, neu verfugen
- Mauerfuß wieder herstellen
- Fehlstellen in der Mauerkrone aufweiten, reinigen, wieder verfugen

Grabmal

- Zinkblechabdeckung abbrechen und erneuern
- Sockelbereich freilegen, Bewuchs entfernen
- Lose Mauerkrone aufnehmen, wieder herstellen
- Marode Steine ersetzen
- Putzflächen prüfen, hohllagigen Putz entfernen und erneuern
- Wiederherstellung Davidsterne und Einfassung der Grabtafel

Das Objekt steht unter Denkmalschutz.

Die denkmalrechtliche Erlaubnis für die Maßnahme liegt vor. Die Arbeiten zur Sanierung des Grabsteins sollen durch einen externen Restaurator begleitet werden.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Jüdischer Friedhof
Postanschrift	Schulweg 16
Ort	16303 Schwedt/Oder

Ausführungsfristen

Zeitraum der Leistungserbringung

Mit der Ausführung ist zu beginnen: unverzüglich nach Auftragserteilung

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen):

31. Dezember 2026

Zusätzliche Angaben

Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 EU-DSGVO durch die Stadt Schwedt/Oder finden Sie unter

BE 20/26: Jüdischer Friedhof - Sanierung der Friedhofsmauer, 2. TA, und eines Grabmals in 16303 Schwedt/Oder, Schulweg 16, Maurerarbeiten

VO: VOB/A Vergabeart: Ex ante Veröffentlichung (Binnenmarktrelevanz)

<https://www.schwedt.eu/de/datenschutz/24568>.

Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YD8HZC7